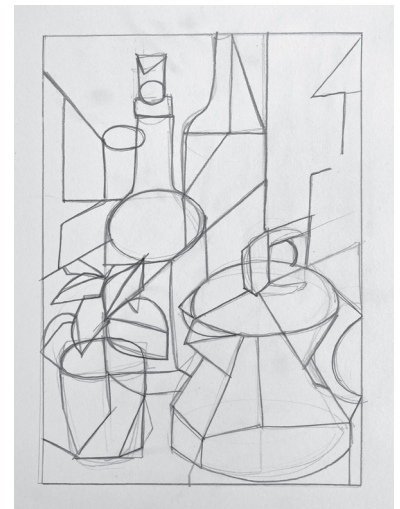


Aufgabe 1**analytisches Zeichnen****10.12.**

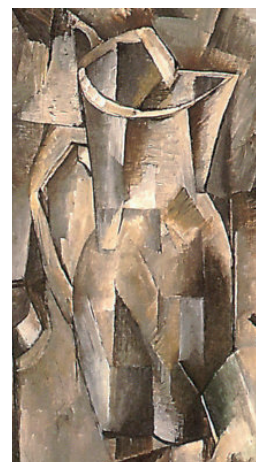
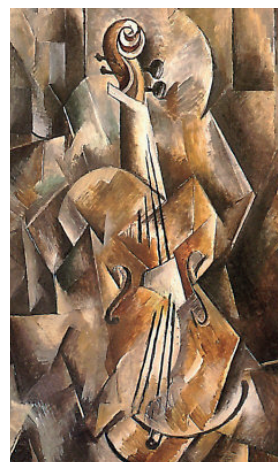
Arrangiere mit deinen 3 Gegenständen ein Stilleben. Achte darauf, dass die Objekte nicht alle in einer Reihe angeordnet, sondern manche weiter vorne sind als andere und dadurch Tiefe entsteht. Fotografiere das Stilleben mit dem Handy von 2 Blickwinkeln ab. Zeichenvorlage ist jedoch das Stilleben auf dem Tisch. Zeichne einen A5-Rahmen in dein Skizzenbuch und skizziere darin zuerst das Stilleben schnell mit Fineliner oder Bleistift in realistischer Form ab (15 Minuten), um die Komposition zu bestimmen.

Nehme nun ein A3-Acrylpapier und zeichne einen A4-Rahmen darauf (Endformat). Spalte in einem weiteren Schritt die Raumsituation auf. Zeichne mit Bleistift. Zersplittere Gegenstände und Raum und setze alles wieder neu komponiert zusammen. Füge Elemente der darzustellenden Objekte ins Bild ein, die durch die Begrifflichkeit über die Gegenstände Auskunft geben (z.B. Krug = Öffnung, Henkel, ...). Untersuche die Objekte von verschiedenen Seiten (Simultanperspektive). Verbinde Linien miteinander um mehr Spannung und Abstraktion zu erlangen. Achte jedoch darauf, dass die Gegenstände noch erkennbar sind. Schattierung braucht es keine.

Kubistische Merkmale: Reduktion, bewusst und reduziert eingesetzte Objektteile (Krug = Loch, Henkel, Deckel), geometrische Grundformen und Flächen (Krug = zylindrisches Gefäß mit Kreis), Simultanperspektive: mehrere Perspektiven in einem Bild, Aufsplitterung des Körpers und neu zusammensetzen (zerbrochener Krug neu zusammensetzen), wenig Räumlichkeit, reduzierte Farbpalette

**Aufgabe 2****analytisches Malen****17.12. + 7.1.**

Verwende deine Zeichenvorlage. Wähle eine reduzierte Farbpalette im Kalt-Warm-Kontrast (siehe Beiblatt). Male in analytisch kubistischer Weise, d.h. setze Kontraste um die einzelnen Formen voneinander abzuheben und eine klare Darstellung der Raumsituation zu verhindern. Sorge beim Betrachter/der Betrachterin deines Bildes, was die Räumlichkeit angeht, für Verwirrung. Vorder-, Mittel- und Hintergrund sollen optisch verschmelzen. Ziehe dort Konturen, wo etwas verdeutlicht werden soll.



Bewertungskriterien Inhalt: Bewertet wird das fertige Bild der Aufgabe 2

Einsatz von kubistischen Stilmittel wie: geometrische Flächen, Simultanperspektive, Objektteile zersplittert und neu zusammengesetzt, Erkennbarkeit des Dargestellten durch bewusst und reduziert eingesetzte Objektteile, wenig Räumlichkeit, Reduktion auf das Wesentliche

Komposition: Gezielt eingesetzte und platzierte Flächenkontraste, Gegenstände bewusst und harmonisch ins Bild gesetzt.

Malerei: Logisch gewählte und reduzierte Farbpalette im Kalt-Warm-Kontrast, Pinselführung, Qualität der Farbmodulation, klare Darstellung von Überschneidungen, Sorgfalt